

INDEX

Kapitel 1: **INSTALLATION**4

1.1. **INSTALLATION EINES EINZELGERÄTS**.....4

Kapitel 2: **FUNKTIONEN**4

2.1. **ON/STAND-BY**4

2.2. **6TH SENSE (SENSOR+) FRESH CONTROL* / GREEN INTELLIGENCE PROFRESH***4

2.3. **SMART-DISPLAY***4

2.4. **ALARM TÜR OFFEN***4

2.5. **SCHNELL EINFRIEREN**4

2.6. **SCHNELL EINFRIEREN***.....4

2.7. **GEBLÄSE***5

2.8. **TEMPERATUREEINSTELLUNG**5

2.9. **STROMAUSFALL-ALARM***5

2.10. **NO-FROST-SYSTEM**.....5

2.11. **ABTAUEN DES GEFRIERFACHS**5

2.12. **KÜHLSCHRANKLICHT**5

Kapitel 3: **VERWENDUNG**.....5

3.1. **AUFNAHMEKAPAZITÄT DES KÜHLSCHRANKS ERHÖHEN**.....5

3.2. **HINWEISE**.....5

Kapitel 4: **AUFBEWAHRUNGSTIPPS FÜR LEBENSMITTEL**5

4.1. **KÜHLSCHRANKFACH**5

4.2. **BELÜFTUNG**.....5

4.3. **AUFBEWAHREN VON FRISCHEN LEBENSMITTELN UND GETRÄNKEN**5

4.4. **AUFBEWAHREN VON FRISCHEN LEBENSMITTELN UND GETRÄNKEN**6

4.5. **GEFRIERFACH**6

4.6. **AUFBEWAHRUNGSZEITRAUM VON TIEFKÜHLKOST**6

4.7. **TIPPS ZUM EINFRIEREN UND LAGERN VON FRISCHEN LEBENSMITTELN**7

4.8. **VERWENDUNG VON KÜHLAKKUS***7

4.9. **TIEFKÜHLKOST: EINKAUFSTIPPS**7

Kapitel 5: **BETRIEBSGERÄUSCHE**.....8

Kapitel 6: **EMPFEHLUNGEN BEI NICHTGEBRAUCH DES GERÄTS**9

6.1. **ABWESENHEIT / URLAUB**9

6.2. **UMZUG**9

6.3. **STROMAUSFALL**.....9

Kapitel 7: **WARTUNG UND REINIGUNG**9

Kapitel 8: **STÖRUNG - WAS TUN?**10

8.1. **BEVOR SIE DEN KUNDENSERVICE KONTAKTIEREN**.....10

8.2. **FEHLER**10

Kapitel 9: **KUNDENSERVICE**.....11

HINWEIS:
Die Gebrauchsanweisung bezieht sich auf mehrere Modelle, Abweichungen sind also möglich. Abschnitte, die nur für bestimmte Geräte gelten, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.
Spezielle Funktionen zu Ihrem Modell werden in der KURZANLEITUNG erklärt.

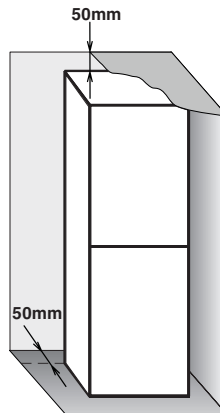
1. INSTALLATION

1.1. INSTALLATION EINES EINZELGERÄTS

Um eine ausreichende Belüftung sicherzustellen, muss an beiden Seiten und über dem Gerät etwas Platz gelassen werden.

Der Abstand zwischen der Rückwand des Geräts und der Wand hinter dem Gerät muss mindestens 50 mm betragen.

Eine Verringerung dieses Abstands erhöht den Energieverbrauch des Geräts.



2. FUNKTIONEN

2.1. ON/STAND-BY* ⏻

Diese Funktion schaltet das Kühlfach und das Gefrierfach ein oder in den Stand-by-Modus. Halten Sie die Taste On/Stand-by ⏻ 3 Sekunden lang gedrückt, um das Gerät in den Stand-by-Modus zu schalten. Alle Symbole außer der On/Stand-by-Anzeige ⏻ schalten ab, um anzuzeigen, dass sich das Gerät im Stand-by-Modus befindet. Im Stand-by-Modus ist die Leuchte im Kühlfach nicht aktiv.

Bitte beachten Sie, dass das Gerät im Stand-by-Modus weiterhin mit Strom versorgt wird.

Drücken Sie die Taste On/Stand-by ⏻, um das Gerät wieder einzuschalten.

2.2. 6TH SENSE (SENSOR+) FRESH CONTROL *

6TH SENSE / GREEN INTELLIGENCE PROFRESH* \Gi

Diese Funktion ermöglicht das rasche Erreichen der optimalen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen im Gerät. Für den korrekten Betrieb der Funktion muss das Gebläse eingeschaltet sein. „Sensor+ Fresh Control“ / „Green Intelligence ProFresh“ wird standardmäßig aktiviert. Befolgen Sie die Anweisungen in der Kurzanleitung, um die Funktion zu aktivieren / zu deaktivieren.

2.3. SMART-DISPLAY*

Mit dieser optionalen Funktion können Sie Energie sparen.

Halten Sie zur Aktivierung des Smart-Displays die Tasten Kühlfachtemperatur und Gefrierfachtemperatur 3 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt.

Zwei Sekunden nach Aktivierung des Smart-Displays schaltet das Display ab, außer der Anzeige „Sensor+ Fresh Control“ / „Green Intelligence ProFresh“. Zum Einstellen der Temperatur oder für andere Funktionen müssen Sie das Display durch Drücken einer beliebigen Taste wieder einschalten. Nach etwa 15 Sekunden ohne Aktivität schaltet das Smart-Display wieder ab, nur die Anzeige „Sensor+ Fresh Control“ /

„Green Intelligence ProFresh“ bleibt sichtbar. Wenn die Funktion deaktiviert wird, wird das normale Display wiederhergestellt. Das Smart-Display wird nach einem Stromausfall automatisch deaktiviert. Bitte beachten Sie, dass diese Funktion nicht die Stromversorgung des Geräts unterbricht, sondern nur den Stromverbrauch durch das externe Display verringert. Aktivierung und Deaktivierung siehe beiliegende Kurzanleitung.

Hinweis: Der angegebene Energieverbrauch bezieht sich auf den Betrieb mit aktiviertem Smart-Display. Bei Deaktivierung von „Sensor+ Fresh Control“ / „Green Intelligence ProFresh“ und Aktivierung des Smart-Displays: werden sämtliche LEDs auf dem Display abgeschaltet.

2.4. ALARM TÜR OFFEN*

Befolgen Sie die Anweisungen in der Kurzanleitung, um die Funktion zu aktivieren / zu deaktivieren.

2.5. SCHNELL EINFRIEREN ⚡

Diese Funktion sollte beim Einlagern einer größeren Lebensmittelmenge im Kühlfach verwendet werden.

Mit Hilfe der Funktion ⚡ „Schnellkühlen“ kann die Kühlkapazität im Kühlfach erhöht werden. Um die Kühlkapazität zu maximieren, muss das Gebläse eingeschaltet bleiben.

2.6. SCHNELL EINFRIEREN*

Diese Funktion ist beim Einlagern einer größeren Lebensmittelmenge in das Gefrierfach praktisch.

2.7. GEBLÄSE*

Das Gebläse sorgt für eine gleichmäßige Temperaturverteilung im Gerät und somit für eine optimale Konservierung des Kühlgutes. Normalerweise ist das Gebläse eingeschaltet. Befolgen Sie die Anweisungen in der Kurzanleitung, um die Funktion zu aktivieren / zu deaktivieren.

* Nur verfügbar bei ausgewählten Modellen. Prüfen Sie bitte in der KURZANLEITUNG, ob diese Funktion tatsächlich bei Ihrem Modell verfügbar ist.

Hinweis:

Den Luftansaugbereich nicht mit Lebensmitteln verdecken.

Schalten Sie das Gebläse zur Verringerung des Energieverbrauchs ab.

Wenn das Gerät mit einem Gebläse ausgestattet ist, kann es mit einem **antibakteriellen Filter** ausgerüstet werden.

Den Filter aus der Box im Gemüsefach entnehmen und in die Gebläseabdeckung einsetzen.

Die Einbauanleitungen liegen dem Filter bei.

2.8. TEMPERATUREINSTELLUNG

In der Regel wird dieses Gerät ab Werk auf die empfohlene mittlere Temperatur eingestellt.

Einzelheiten zur Einstellung der Temperatur entnehmen Sie bitte der beiliegenden Kurzanleitung.

Hinweis: Die angezeigten Einstellwerte entsprechen der Durchschnittstemperatur im gesamten Gerät.

2.9. STROMAUSFALL-ALARM*

Bei einem Stromausfall ist Ihr Gerät in der Lage, die Temperatur im Gefrierraum nach Wiederaufnahme der Stromversorgung automatisch zu überwachen. Steigt die Temperatur im Gefrierraum über den Gefrierpunkt an, leuchtet das Stromausfall-Symbol auf, blinkt das Alarmsymbol und ertönt das Warnsignal, wenn die Stromversorgung wieder einsetzt. Drücken Sie die Taste Alarm stoppen einmal, um den Alarm zurückzusetzen. Im Falle eines Stromausfalls sollten folgende Maßnahmen getroffen werden:

- Lagern Sie angetaute, aber noch kalte Lebensmittel aus dem Gefrierfach in das Kühlfach um und verbrauchen Sie diese innerhalb von 24 Stunden.
- Falls die Lebensmittel im Gefrierfach gefroren sind, bedeutet dies, dass sie angetaut waren und nach Wiederaufnahme der Stromversorgung wieder gefroren sind. Dadurch werden nicht nur Geschmack, Qualität und Nährwert der Lebensmittel verändert, sondern sie sind auch potentiell gefährlich. Sie sollten diese Lebensmittel nicht verzehren und den gesamten Inhalt des Gefrierfachs wegwerfen.

3. VERWENDUNG

3.1. AUFNAHMEKAPAZITÄT DES KÜHLSCHRANKS ERHÖHEN

- Nehmen Sie Körbe / Klappen* heraus, um größere Produkte einzulagern.
- Platzieren Sie Lebensmittel direkt auf den Gefrierablagen.
- Entfernen Sie das Flaschenfach*.
- Bei Stromausfall sorgt der Kälteakku dafür, dass die optimale Lagertemperatur im Gefrierraum länger aufrecht erhalten wird.

3.2. HINWEISE

- Blockieren Sie niemals den Luftauslass (an der

Der Stromausfall-Alarm liefert Ihnen Hinweise zur Qualität der im Gefrierfach eingelagerten Lebensmittel im Falle eines Stromausfalls. Dieses System stellt keine Garantie für die Qualität und Unbedenklichkeit der Lebensmittel dar, sondern weist lediglich darauf hin, dass der einwandfreie Zustand der Lebensmittel im Kühl- und Gefrierfach überprüft werden muss.

2.10. NO-FROST-SYSTEM

Das Abtauen des Kühlschranks erfolgt vollautomatisch.

Die von Zeit zu Zeit an der Innenrückwand des Kühlschranks auftretenden Wassertropfen zeigen die automatische Abtauphase an. Das Tauwasser läuft automatisch durch eine Abflussöffnung in einen Behälter, in dem es verdampft.

2.11. ABTAUEN DES GEFRIERFACHS

Der Gefrierschrank sollte ein- oder zweimal jährlich oder bei Erreichen einer übermäßig (3 mm) starken Reif- und Eisschicht abgetaut werden. Die Eisbildung ist normal.

Menge und Schnelligkeit der Reifbildung hängen von den Raumbedingungen und der Häufigkeit der Türöffnungen ab.



2.12. KÜHLSCHRANKLICHT

Im Lichtsystem im Inneren des Kühlschranks werden LED-Leuchten eingesetzt. Diese ermöglichen eine bessere Lichtausbeute bei sehr niedrigem Energieverbrauch.

Falls das LED-System nicht funktioniert, kontaktieren Sie bitte den Kundenservice, um es zu ersetzen.

Rückseite im Gerät) mit Lebensmitteln.

- Ist das Gefrierfach mit einer Klappe ausgestattet, kann das Lagervolumen erhöht werden, indem Sie die Klappe herausnehmen.
- Alle Ablageflächen, Klappen und herausziehbaren Körbe lassen sich herausnehmen.
- Die Innentemperaturen des Geräts hängen von der Raumtemperatur, der Häufigkeit der Türöffnungen und dem Gerätestandort ab. Bei der Temperatureinstellung sind diese Faktoren zu berücksichtigen.
- Falls nicht anderweitig angegeben, ist das Gerätezubehör nicht zum Spülen im Geschirrspüler geeignet.

* Nur verfügbar bei ausgewählten Modellen. Prüfen Sie bitte in der KURZANLEITUNG, ob diese Funktion tatsächlich bei Ihrem Modell verfügbar ist.

4. AUFBEWAHRUNGSTIPPS FÜR LEBENSMITTEL

4.1. KÜHLSCHRANKFACH

Der Kühlschrank ist der ideale Aufbewahrungsort für Fertiggerichte, frische und konservierte Lebensmittel, Milchprodukte, Obst und Gemüse sowie Getränke.

4.2. BELÜFTUNG

- Die natürliche Luftzirkulation im Kühlschrank führt zu unterschiedlichen Temperaturzonen. Es ist direkt über dem Obst- und Gemüsefach und an der Rückwand am kältesten. Es ist vorn oben im Inneren am wärmsten.
- Eine unzureichende Belüftung führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und zur Verringerung der Kühlleistung.

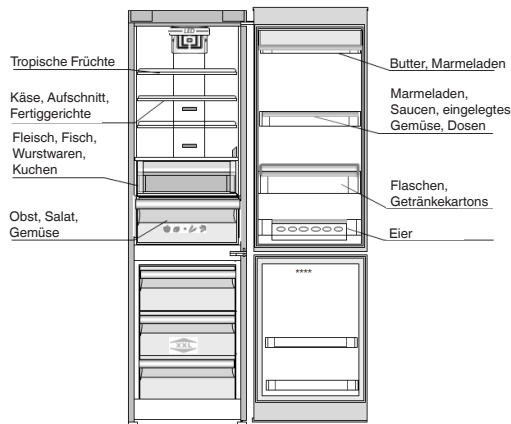
4.3. AUFBEWAHREN VON FRISCHEN LEBENSMITTELN UND GETRÄNKEN

- Wenn Sie es bevorzugen, Ihre Lebensmittel einzupacken, verwenden Sie hierfür bitte Behälter aus recyceltem Kunststoff, Metall, Aluminium und Glas sowie Frischhaltefolie.
- Verwenden Sie stets verschlossene Behälter für Flüssigkeiten sowie für Lebensmittel, die zu Geruchsbildung führen oder hierdurch verderben können bzw. bei denen es zu Geschmacksübertragung kommen kann, oder decken Sie diese ab.
- Lebensmittel, die große Mengen an Ethylengas abgeben bzw. die auf dieses Gas empfindlich reagieren, wie z. B. Obst, Gemüse und Salat, müssen stets separat aufbewahrt bzw. eingepackt werden, um deren Haltbarkeit nicht zu verringern. Lagern Sie beispielsweise nicht Tomaten zusammen mit Kiwis oder Kohl.
- Lagern Sie Lebensmittel nicht zu nah aneinander, um eine ausreichende Luftzirkulation zu ermöglichen.
- Verwenden Sie den Flaschenhalter (modellabhängig erhältlich), um ein Umkippen von Flaschen zu vermeiden.
- Wenn Sie eine geringe Menge an Lebensmitteln im Kühlschrank aufbewahren möchten, empfehlen wir die Verwendung der Regale über dem Obst- und Gemüsefach, da es sich hierbei um den kältesten Bereich im Kühlschrankinneren handelt.

4.4. AUFBEWAHREN VON FRISCHEN LEBENSMITTELN UND GETRÄNKEN

- Auf den Kühlschrankregalen: Fertiggerichte, tropische Früchte, Käse, Aufschnitt.
- Im kältesten Bereich (über dem Obst- und Gemüsefach): Fleisch, Fisch, Wurstwaren, Kuchen.
- Im Obst- und Gemüsefach: Obst, Salat, Gemüse.
- In der Tür: Butter, Marmelade, eingelegtes Gemüse, Dosen, Flaschen, Getränkekartons.

BEISPIELE FÜR DIE ANORDNUNG VON LEBENSMITTELN:



4.5. GEFRIERFACH

Das Gefrierfach ist der ideale Ort, um Tiefkühlkost auszubewahren, Eiswürfel zuzubereiten und frische Lebensmittel einzufrieren. Die Höchstmenge an Kilogramm frischer Lebensmittel, die in einem Zeitraum von 24 Stunden eingefroren werden kann, ist auf dem Schild angegeben. (...kg/24h). Wenn Sie nur eine geringe Menge von Lebensmitteln im Gefrierfach aufbewahren möchten, empfehlen wir, die kältesten Bereiche Ihres Gefrierfachs zu verwenden. Hierbei handelt es sich je nach dem von Ihnen verwendeten Modell um den oberen oder mittleren Bereich (siehe Produktdatenblatt für den empfohlenen Bereich zum Einfrieren frischer Lebensmittel).

4.6. AUFBEWAHRUNGSZEITRAUM VON TIEFKÜHLKOST

Die Tabelle gibt die empfohlene Aufbewahrungsdauer für eingefrorene frische Lebensmittel an.

LEBENSMITTEL	AUFBEWAHRUNGSZEIT (Monate)
Fleisch	
Rind	8 – 12
Schwein, Kalb	6 – 9
Lamm	6 – 8
Kaninchen	4 – 6
Gehacktes/Innereien	2 – 3
Bratwurst	1 – 2
Geflügel	
Hähnchen	5 – 7
Pute	6
Innereien	2 – 3

Krustentiere	
Molluske, Krabben, Hummer	1 – 2
Krabben, Hummer	1 – 2
Schalentiere	
Austern, aus der Schale gelöst	1 – 2
Fisch	
„fettthaltig“ (Lachs, Hering, Makrele)	2 – 3
„fettarm“ (Dorsch, Seezunge)	3 – 4
Eintopf	
Fleisch, Geflügel	2 – 3
Milchprodukte	
Butter	6
Käse	3
Sahne	1 – 2
Eis	2 – 3
Eier	8
Suppen und Saucen	
Suppe	2 – 3
Fleischsauce	2 – 3
Pastete	1
Ratatouille	8
Gebäck und Brot	
Brot	1 – 2
Kuchen (einfach)	4
Torten	2 – 3
Pfannkuchen	1 – 2
Rohes Gebäck	2 – 3
Quiche	1 – 2
Pizza	1 – 2

OBST UND GEMÜSE

LEBENSMITTEL	AUFBEWAHRUNGSZEIT (Monate)
Obst	
Äpfel	12
Aprikosen	8
Brombeeren	8 – 12
Johannisbeeren (schwarz/rot)	8 – 12
Kirschen	10
Pfirsiche	10
Birnen	8 – 12
Pflaumen	10
Himbeeren	8 – 12
Erdbeeren	10
Rhabarber	10
Fruchtsäfte (Orange, Zitrone, Grapefruit)	4 – 6

Gemüse	
Spargel	8 – 10
Basilikum	6 – 8
Bohnen	12
Artischocken	8 – 10
Broccoli	8 – 10
Rosenkohl	8 – 10
Blumenkohl	8 – 10
Karotten	10 – 12
Sellerie	6 – 8
Pilze (Champignons)	8
Petersilie	6 – 8
Paprika	10 – 12
Erbsen	12
Stangenbohnen	12
Spinat	12
Tomaten	8 – 10
Zucchini	8 – 10

Wir empfehlen, dass Sie all Ihre gefrorenen Lebensmittel mit Namen und Datum versehen. Die Verwendung von Aufklebern kann Ihnen dabei helfen, Lebensmittel zu kennzeichnen und festzustellen, bis wann diese verwendet werden müssen, bevor deren Qualität nachlässt. Frieren Sie aufgetaute Lebensmittel nicht erneut ein.

4.7. TIPPS ZUM EINFRIEREN UND LAGERN VON FRISCHEN LEBENSMITTELN

- Vor dem Einfrieren frische Lebensmittel unter Verwendung von Folgendem verpacken: Alufolie, Frischhaltefolie, luft- und wasserdichte Kunststoffbeutel, Kunststoffbehälter mit Deckeln oder Gefrierbehälter, die zum Einfrieren frischer Lebensmittel geeignet sind.
- Für hochwertige gefrorene Lebensmittel müssen die Lebensmittel frisch, reif und von guter Qualität sein.
- Frisches Obst und Gemüse muss möglichst gleich nach der Ernte eingefroren werden, um seinen vollen Nährwert, seine Konsistenz, seine Farbe und seinen Geschmack zu erhalten.

Manche Fleischsorten, vor allem Wild, müssen vor dem Einfrieren abgehangen werden.

Hinweis:

- Lassen Sie heiße Lebensmittel stets abkühlen, bevor Sie sie in das Gefrierfach geben.
- Verbrauchen Sie vollständig oder teilweise aufgetaute Lebensmittel sofort. Frieren Sie nichts erneut ein, es sei denn, es wurde nach dem Auftauen gegart. Falls aufgetaute Lebensmittel gekocht werden, können sie danach wieder eingefroren werden.
- Frieren Sie keine Flaschen mit Flüssigkeiten darin ein.

4.8. VERWENDUNG VON KÜHLAKKUS*

Kühlakkus helfen dabei, Lebensmittel bei einem Stromausfall im gefrorenen Zustand zu bewahren. Platzieren Sie sie zur effizientesten Nutzung oben im Gefrierfach.

4.9. TIEFKÜHLKOST: EINKAUFSTIPPS

Beim Kauf von Tiefkühlkost:

- Stellen Sie sicher, dass die Verpackung nicht beschädigt ist (gefrorene Lebensmittel in beschädigter Verpackung sind möglicherweise verdorben). Ist die Verpackung aufgebläht oder feucht, wurden die Lebensmittel nicht optimal gelagert, und sind bereits angetaut.
- Besorgen Sie Tiefkühlkost am Ende Ihres Einkaufs und transportieren Sie sie in einer wärmeisolierten Kühltasche.
- Legen Sie Tiefkühlkost sofort ins Gefrierfach, sobald Sie zu Hause angekommen sind.
- Frieren Sie Lebensmittel nicht erneut ein, auch wenn sie nur teilweise angetaut sind. Verzehren Sie sie innerhalb von 24 Stunden.
- Vermeiden Sie Temperaturschwankungen oder beschränken Sie sie auf ein Minimum. Beachten Sie das aufgedruckte Mindesthaltbarkeitsdatum.
- Beachten Sie stets die aufgedruckten Lagerungsinformationen.

5. BETRIEBSGERÄUSCHE

Es ist normal, wenn Geräusche aus Ihrem Gerät kommen, da es mit mehreren Gebläsen und mit Motoren zur Leistungsregelung ausgestattet ist, die automatisch aus- und eingeschaltet werden.

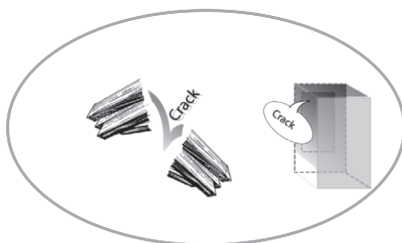
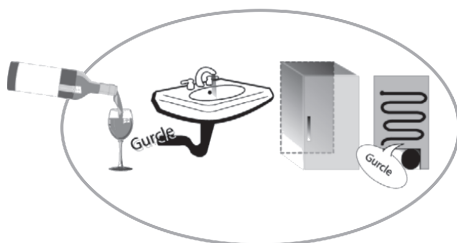
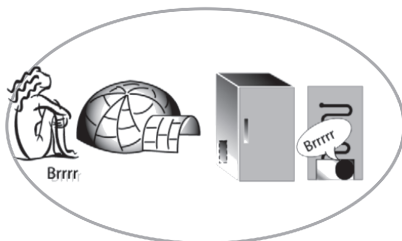
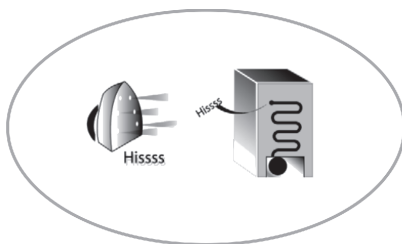
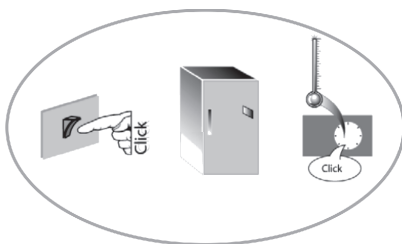
Manche der Betriebsgeräusche können folgendermaßen reduziert werden

- Nivellieren Sie das Gerät aus und platzieren Sie es auf ebenem Untergrund.
- Vermeiden Sie Kontakt zwischen Gerät und Möbelstücken.
- Stellen Sie sicher, dass alle internen Komponenten korrekt platziert sind.

- Stellen Sie sicher, dass Flaschen und Behälter einander nicht berühren.

Möglicherweise hörbare Betriebsgeräusche:

- Zischgeräusch beim ersten Einschalten oder nach einer langen Betriebspause.
- Ein Gluckern, wenn Kältemittel in die Leitungen fließt.
- Ein Summen, wenn Wasserventil oder Gebläse anlaufen.
- Ein Knacken, wenn der Kompressor anläuft oder wenn fertige Eiswürfel in den Behälter fallen, oder abruptes Klicken, wenn der Kompressor ein- und ausgeschaltet wird.



* Nur verfügbar bei ausgewählten Modellen. Prüfen Sie bitte in der KURZANLEITUNG, ob diese Funktion tatsächlich bei Ihrem Modell verfügbar ist.

6. EMPFEHLUNGEN BEI NICHTGEBRAUCH DES GERÄTS

6.1. ABWESENHEIT / URLAUB

Bei längerer Abwesenheit empfiehlt es sich, Lebensmittel zu verbrauchen und das Gerät auszuschalten, um Energie zu sparen.

6.2. UMZUG

1. Nehmen Sie alle internen Teile heraus.
2. Wickeln Sie alle Teile gut ein und fixieren Sie sie mit Klebeband, damit sie nicht aneinanderschlagen oder verloren gehen.
3. Schrauben Sie die einstellbaren Füße ein, damit sie die Auflagefläche nicht berühren.
4. Schließen Sie die Tür, fixieren Sie sie mit Klebeband und fixieren Sie das Netzkabel ebenfalls mit Klebeband am Gerät.

6.3. STROMAUSFALL

Rufen Sie bei einem Stromausfall bei Ihrem Stromversorger an und fragen Sie, wie lange der Ausfall andauern wird.

Hinweis: Denken Sie daran, dass ein volles Gerät länger kalt bleibt als ein nur teilweise gefülltes.

Lebensmittel mit sichtbaren Eiskristallen können erneut eingefroren werden, Geschmack und Aroma können allerdings darunter leiden.

Falls der Zustand der Lebensmittel schlecht ist, ist es besser, sie zu entsorgen.

Stromausfälle bis zu 24 Stunden.

1. Halten Sie die Tür des Geräts geschlossen.
Lebensmittel können so länger kalt bleiben.

Stromausfälle über 24 Stunden.

1. Leeren Sie das Gefrierfach und platzieren Sie die Lebensmittel in einem tragbaren Gefriergerät. Ist so ein Gefriergerät nicht verfügbar und sind auch keine Kühlakkus verfügbar, versuchen Sie die am ehesten verderblichen Lebensmittel aufzubrauchen.
2. Leeren Sie den Eiswürfelbehälter.

7. WARTUNG UND REINIGUNG

Ziehen Sie vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Netzstecker des Geräts oder unterbrechen Sie die Stromversorgung.

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem Tuch und einer Lösung aus warmem Wasser und speziellem Neutralreiniger für Kühlschränke. Verwenden Sie niemals Scheuermittel. Reinigen Sie Kühlschrankteile niemals mit entflammenden Flüssigkeiten. Die Dämpfe können zu Feuer- oder Explosionsgefahr führen. Reinigen Sie das Äußere des Geräts und die Türdichtung mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie mit einem weichen Tuch nach.

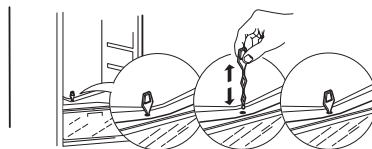
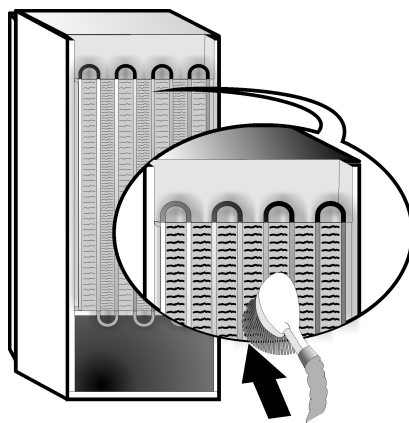
Verwenden Sie keine Dampfstrahlreiniger.

Der Kondensator hinten am Gerät muss regelmäßig mit einem Staubsauger gereinigt werden.

Der Kondensator hinten am Gerät muss regelmäßig mit einem Staubsauger gereinigt werden.

Wichtig:

- Tasten und Bedienfeld dürfen nicht mit Alkohol oder alkoholischen Substanzen gereinigt werden. Verwenden Sie nur ein trockenes Tuch.
- Die Leitungen des Kältemittelkreislaufs befinden sich in der Nähe der Tauwasserschale. Sie können sehr heiß werden. Reinigen Sie sie regelmäßig mit einem Staubsauger.



Für einen kontinuierlichen und korrekten Tauwasserablauf die Abflussöffnung an der Kühlraumrückwand in der Nähe des Obst- und Gemüsefachs mit dem mitgelieferten Werkzeug regelmäßig reinigen.

8. STÖRUNG - WAS TUN?

8.1. BEVOR SIE DEN KUNDENSERVICE KONTAKTIEREN...

Betriebsprobleme werden häufig durch Kleinigkeiten verursacht, die Sie selbst finden und ohne jegliches Werkzeug beheben können.

PROBLEM	LÖSUNG
Das Gerät funktioniert nicht:	• Ist das Netzkabel an eine funktionierende Steckdose mit der korrekten Spannung angeschlossen? • Haben Sie die Schutzeinrichtungen und Sicherungen in Ihrer Stromversorgung überprüft?
Es befindet sich Wasser in der Abtauschale:	• Bei warmem, feuchtem Wetter ist dies normal. Die Schale kann sogar halbvoll werden. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausnivelliert ist, damit das Wasser nicht überläuft.
Wenn die Kanten des Gehäuses, die im Kontakt zur Türdichtung stehen, warm werden:	• Bei warmem Wetter und bei laufendem Kompressor ist dies normal.
Wenn die Leuchte nicht funktioniert:	• Haben Sie die Schutzeinrichtungen und Sicherungen in Ihrer Stromversorgung überprüft? • Ist das Netzkabel an eine funktionierende Steckdose mit der korrekten Spannung angeschlossen? • Falls die LEDs beschädigt sind, muss der Benutzer den Kundenservice kontaktieren. Dieser Lampentyp ist nur durch unseren Kundenservice oder durch autorisierte Händler erhältlich.
Falls der Motor zu lange zu laufen scheint:	• Die Motorlaufzeit hängt von verschiedenen Faktoren ab: Anzahl der Türöffnungen, gelagerte Lebensmittelmenge, Zimmertemperatur, Temperatureinstellungen. • Ist der Kondensator (hinten am Gerät) frei von Staub und Flusen? • Ist die Tür richtig geschlossen? • Sitzen die Türdichtungen richtig? • An heißen Tagen sowie in warmen Räumen läuft der Motor länger. • Falls die Tür längere Zeit offen stand und viele Lebensmittel eingelagert sind, läuft der Motor länger, um das Geräteinnere zu kühlen.
Die Gerätetemperatur ist zu hoch:	• Ist das Gerät korrekt eingestellt? • Wurden große Lebensmittelmengen in das Gerät gegeben? • Stellen Sie sicher, dass die Tür nicht allzu oft geöffnet wird. • Stellen Sie sicher, dass die Tür richtig schließt.
Falls die Türen nicht korrekt öffnen und schließen:	• Stellen Sie sicher, dass keine Lebensmittelverpackungen die Tür blockieren. • Stellen Sie sicher, dass interne Teile oder der automatische Eiswürfelbereiter nicht verkehrt eingesetzt sind. • Stellen Sie sicher, dass die Türdichtungen nicht schmutzig oder klebrig sind. • Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausnivelliert ist.

8.2. FEHLER

Im Falle eines Defekts und dem Aufleuchten der Kontrollleuchten, muss der Kundendienst kontaktiert werden. Das Gerät arbeitet weiter und konserviert die eingelagerten Lebensmittel.

Hinweis: Bei einem Stromausfall kehrt das Gerät zum normalen Betrieb zurück und die zuvor gewählte Temperatureinstellung wird wieder hergestellt.

9. KUNDENSERVICE

Bevor Sie sich an den Kundenservice wenden:

Schalten Sie das Gerät wieder ein, um zu sehen, ob die Störung behoben ist. Schalten Sie andernfalls die Stromversorgung des Geräts ab und warten Sie etwa eine Stunde, bevor Sie es wieder einschalten. Falls Ihr Gerät selbst nach Durchführung der Prüfungen im Abschnitt „Erst einmal selbst prüfen“ und nach erneutem Einschalten des Geräts noch immer nicht korrekt funktioniert, kontaktieren Sie den Kundenservice und erklären das Problem.

Bitte folgende Informationen bereithalten:

- Modell und Seriennummer des Geräts (auf dem Typenschild angegeben),
- Art der Störung,

SERVICE 0000 000 00000



- Servicenummer (die Zahl nach dem Wort SERVICE auf dem Typenschild im Gerät),
- Ihre vollständige Anschrift,
- Ihre vollständige Telefonnummer.

Hinweis:

Die Öffnungsrichtung der Tür kann umgestellt werden. Falls dieser Vorgang durch den Kundenservice durchgeführt wird, ist er nicht durch die Garantie abgedeckt.